

Stellungnahme

Eingebracht von: Brotzge, Karin

Eingebracht am: 17.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der behördlicher Willkür Tür und Tor öffnet und mit unseren demokratischen Werten ebenso wenig wie mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar ist.

der aktuelle Gesetzesentwurf zur Änderung des COVID-19-Maßnahmengesetz erfüllt mich mit Sorge, da es dadurch dem Staat auf Basis unbestimmter Rechtsbegriffe ermöglicht wird, willkürlich noch weiter in die Grund- und Freiheitsrechte einzugreifen.

Es gibt zusätzlich noch einschränkende Bestimmungen über nicht weiter definierte „Veranstaltungen“, die im Widerspruch zur Verfassung, zum Bundesversammlungsgesetz und zum Landesveranstaltungsgesetz stehen.

Hochachtungsvoll
Karin Brotzge